

## Syrien in Flammen: Neue Flüchtlingswelle bedroht 1,5 Millionen Menschen!

Die Gewalt in Syrien zwingt 1,5 Millionen zur Flucht. Experten und das WFP warnen vor einer humanitären Krise.

**Damaskus, Syrien** - Die Welt blickt mit Sorge auf Syrien! Der Bürgerkrieg, der bereits seit über 13 Jahren tobt, erlebt eine dramatische Wendung. Seit Ende November haben islamistische Kämpfer gegen die Regierungstruppen im Nordwesten des Landes erhebliche Gebiete eingenommen. Aus ihrer Hochburg in Idlib heraus haben sie in rasender Geschwindigkeit Teile des Landes überrannt. Die Folge: Bereits in den letzten Wochen wurden 280.000 Menschen aus ihren Häusern vertrieben. Doch das ist nur die Spitze des Eisbergs!

Wie der **Freilich-Magazin** unter Berufung auf Reuters berichtet, könnte die derzeitige Eskalation bis zu 1,5 Millionen Menschen zur Flucht zwingen. Samer Abdel-Jaber, Direktor für Nothilfekoordination des Welternährungsprogramms, warnte eindringlich, dass die internationale Gemeinschaft handeln muss. Denn die humanitäre Lage im Land ist bereits jetzt kritisch. Not leidet vor allem, wer keinen Platz mehr für ein warmes Dach über dem Kopf hat. Doch es wird noch schlimmer: Die existierenden Hilfsprogramme sind unterfinanziert, was bedeutet, dass Hilfsorganisationen nicht alle Menschen mit Nahrung und Unterkunft versorgen können. Bereits Anfang des Monats wurde die Lebensmittelverteilung um dramatische 80 Prozent gekürzt.

## Ein brodelnder Vulkan

Die Auswirkungen sind global zu spüren! Die Anzahl der weltweit geflüchteten Personen hat 2021 einen neuen Höhepunkt erreicht. Das **Statistische Bundesamt** teilt mit, dass Ende 2021 insgesamt 89,3 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht waren – mehr als je zuvor in der Geschichte. Syrien steht unter den Nationen mit den meisten Flüchtlingen gemeinsam mit Afghanistan und Südsudan an der Spitze. Doch das Ende der Spirale der Gewalt ist nicht in Sicht. Nicht nur die Fluchtursachen in Syrien drängen Menschen zu einem Leben in Unsicherheit, auch andere Regionen der Welt kämpfen mit ähnlichen Schicksalen. Hunger, Krieg und Verfolgung – die Liste der Missstände ist lang!

Rund 6,8 Millionen der Geflüchteten weltweit kamen allein aus Syrien. Viele dieser Menschen haben in Ländern wie der Türkei, Deutschland und Uganda Zuflucht gesucht. Doch das weltweite Netzwerk der Hilfsorganisationen wird einer harten Belastungsprobe unterzogen. Der Bedarf an internationaler Hilfe ist größer als je zuvor, und die weltweite Gemeinschaft wird aufgefordert, die finanziellen Mittel bereitzustellen, um diese humanitäre Katastrophe zu bewältigen.

## Aufruf zur Menschlichkeit

Die Zahlen sind erschlagend, doch hinter jedem dieser Statistiken stehen real gelittene Menschen. Der Konflikt in Syrien könnte sich erneut zum größten Flucht-Dilemma unserer Zeit entwickeln. Und es ist ein Weckruf an die internationale Gesellschaft, solidarisch zu handeln und humanitäre Hilfe zu leisten, damit Menschen wieder Hoffnung schöpfen können. Die Uhr tickt, und die Welt muss jetzt handeln, um eine noch größere Katastrophe zu verhindern!

Details	
<b>Vorfall</b>	Internationale Beziehung, Migration, Gesundheitskrise, Notfälle
<b>Ursache</b>	Eskalation der Gewalt, Hungerkrise, Hilfsmittelmangel
<b>Ort</b>	Damaskus, Syrien

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**